



**Pfarre St. Peter & Paul**  
**6960 Buch**  
[www.pfarrebuch.com](http://www.pfarrebuch.com)

# Pfarrblättle

**Ausgabe Nr. 94**

**Dezember 2020**



**IM WINTER WIRD JEDES LÄCHELN ZUM HELLSTEN LICHT.**

**MONIKA MINDER**

Liebe Bucher und Bucherinnen,

Während ich diese Zeile schreibe, hat schon der zweite Lockdown wegen der Corona-Pandemie begonnen. Manche plagen Existenzängste, weil sie von Kurzarbeit betroffen sind oder von Schutzmaßnahmen, die eine selbstständige Tätigkeit erschweren. Andere wiederum betrachten die Krise als großen Bluff, als unangemessene Einschränkung ihres Alltags oder sogar als Gefährdung unserer Freiheit. Eine Unsicherheit im Umgang mit der Pandemie und eine Vielzahl unterschiedlicher Auffassungen zeigt sich auch im kirchlichen Leben. Einige Gläubige fühlen sich alleingelassen, vermissen große und feierliche Gottesdienste und haben kein Verständnis für die getroffenen Maßnahmen. Andere wiederum feiern aus Vorsicht jetzt sowieso lieber zu Hause. Wir wurden schon darauf vorbereitet, dass die Advents- und die Weihnachtszeit nicht so wie früher gefeiert wird, sondern nur im Kreis der Familie.

Und inmitten dieser Unsicherheit und Verzweiflung lädt uns diese heilige Zeit ein, uns zu freuen, weil die Ankunft unseres Herrn nahe ist. Der Apostel Paulus schreibt der Gemeinde in Philippi: „Freut euch im Herrn zu jeder Zeit! Noch einmal sage ich: Freut euch! Denn der Herr ist nahe!“ (Phil 4,4.5b) Haben wir einen Grund, uns zu freuen, wenn die Dunkelheit, die Angst und die Verzweiflung die Welt zu beherrschen scheinen?

Als Paulus diese Worte der Freude schreibt, saß er im Gefängnis und er wusste nicht, ob der bevorstehende Prozess eventuell mit der Todesstrafe für ihn enden würde. Aber nicht Mutlosigkeit und Verzweiflung erfüllten sein Herz, sondern Freude, deren Quelle die Menschwerdung Jesu durch die Jungfrau Maria war.

Ich frage mich: was oder wer könnte uns Freude schenken? Meine Oma hat mir, wenn ich enttäuscht oder traurig war, immer gesagt: *Schau nicht auf die Leere des Glases, sondern auf das was noch drinnen ist!* Es ist entweder halbleer oder halbvoll.

Besser geht es mir, wenn es halbvoll ist. Es gibt auch in dieser herausfordernden Zeit Gesten, Taten, Erlebnisse, ... die Hoffnung und Zuversicht spenden: ein liebevoller Blick, ein Dankeschön, eine genauere Betrachtung meines Lebens oder das meiner Familie (dass wir gesund sind, dass es uns gut geht, dass unsere Kinder die Schule besuchen können), eine gute Tat für meinen Nächsten, oder eine, die mir zuteilwurde, eine Wanderung in den Bergen oder im Wald uvm. Es gibt noch viel Schönes in unserem Leben, das uns einlädt, betrachtet zu werden, und uns Freude empfinden lässt über das Kommen des Sohnes Gottes – Jesus Christus – und seine Anwesenheit in unserer Welt. Ist das nicht schön? Das Bewusstsein, dass wir uns in Schwierigkeiten immer an den Herrn wenden können und dass er unsere Bitten immer erhört und nie ablehnt. Ist das nicht ein Grund zur Freude? Die Sorge und die Angst können nicht das Bewusstsein nehmen, dass Gott ein Gott des Lebens ist, dass Er uns begleitet und führt auf all unseren Wegen.

Eine gesegnete und besinnliche Adventszeit wünsche ich euch!

Bleibt gesund und vertraut auf den Herrn!  
Im Gebet verbunden, euer Marius

## WIR SAGEN DANKE AN HUBERT SINZ

---

Eine spürbare Veränderung ergab sich mit Beginn des Schuljahres für die Schule und für die Pfarrgemeinde. Hubert (Hubi) Sinz durfte seine mehr als wohlverdiente Pension antreten. Wie sehr wir ihm das aus ganzem Herzen gönnen, für die Pfarre hinterlässt er eine schwer zu schließende Lücke. Was Hubert alles für die Kirche und der Pfarrgemeinde getan hat – hier ein paar Punkte. Alles aufzuzählen würde den Rahmen des Pfarrblättle bei weitem sprengen.

Die Zeit mit dem Schülerchor war bei den Gottesdiensten immer eine Bereicherung und auch eine ganz besondere Atmosphäre. Die Präsentation der Pfarre Buch beim Besuch von Papst Johannes Paul II in Rom ist sicherlich eines der vielen Höhepunkte. Wir denken an Weihnachten mit dem unvergesslichen Vortrag des Weihnachtsevangelium. Eine Erstkommunion mit Hubi und den Schülern – einfach unvorstellbar. Daneben steht Hubert auch dem Team der Totenwache zur Verfügung, oder als Lektor bei den Sonntagsgottesdiensten. Wir denken an die ORF Liveübertragung mit kräftiger Mitwirkung als Schülerchorleiter und als Kantor. Die Aufzählung würde sich noch lange hinziehen.

Bei der Verabschiedung im Gemeindesaal merkte man Pfarrer Marius an, dass ihm das „Servus“ schwer fällt. Ein Hoffnungsschimmer haben wir ja, Hubi ist ja „nur in der Pension“. Vielleicht dürfen wir ihn in einer oder anderen Funktion wieder erleben. Jedenfalls gebührt ihm von der ganzen Pfarrgemeinde ein großes und von Herzen kommendes DANKE!

Wir wünschen Dir, dem neuen Pensionisten, alles Gute, vor allem Gesundheit und Gottes Segen, damit Du diesen schönen Lebensabschnitt gemeinsam mit Deiner Frau Andrea lange genießen kannst.



Erstkommunion 2018



Hubi mit dem Weihnachtschor 2008



Pfarreinzug von Pfarrer Marius 2016



Verabschiedung Anfang Juli 2020 im Gemeindesaal

## UND NOCH EIN DANKE GILT PATRIZIA JUEN

---

Bei der kleinen Verabschiedungsfeier von Hubert mussten wir auch Patrizia Juen „in die weite Welt“ ziehen lassen.

Patrizia – auch liebevoll Pizzi genannt - trägt die musikalischen Gene ihre Vaters Hubert in sich. Viele Jahre gestaltete sie viele Gottesdienste – egal ob Freude oder Trauer – musikalisch mit diversen Gruppen oder familienintern mit. Vielen ist noch die Bezeichnung „Bucher Viergesang“ bekannt. Neben Patrizia waren Melanie, Ramona und Harald in dieser Besetzung weit über die Bucher Gemeindegrenzen hinaus bekannt. Gemeinsam mit Pfarrer Ronald Stefani und dem damaligen Pfarrgemeinderatsmitglied Iris Eberle wurde der Chor „CHORIOS“ gegründet. Seit Beginn an war sie die musikalische Gestalterin und Leiterin dieses Chores. Mit ihrer Gitarre unterstützte sie immer wieder den Bucher Schülerchor. Bei besonderen Anlässen kann man Patrizia mit ihrer Schwester Melanie in der Kirche hören.

Ihr ganz besonderen Gespür für und mit den Kindern konnte sie viele Jahre im Bucher Kindergarten einsetzen. Und auch da war ihr die Musik und auch die Gottesdienstmitgestaltungen mit den Kindergärtern ganz wichtig.

Eine für uns nachvollziehbare berufliche Veränderung hat sie nun in das „Flachland“ getrieben. Wir in der Pfarrgemeinde hoffen natürlich, dass wir ihr musikalisches Talent immer wieder mal beim Gottesdienst hören dürfen.

Patrizia, wir wünschen Dir für Deinen neuen beruflichen Lebensweg viel Erfolg, alles Gute und Gottes Segen.



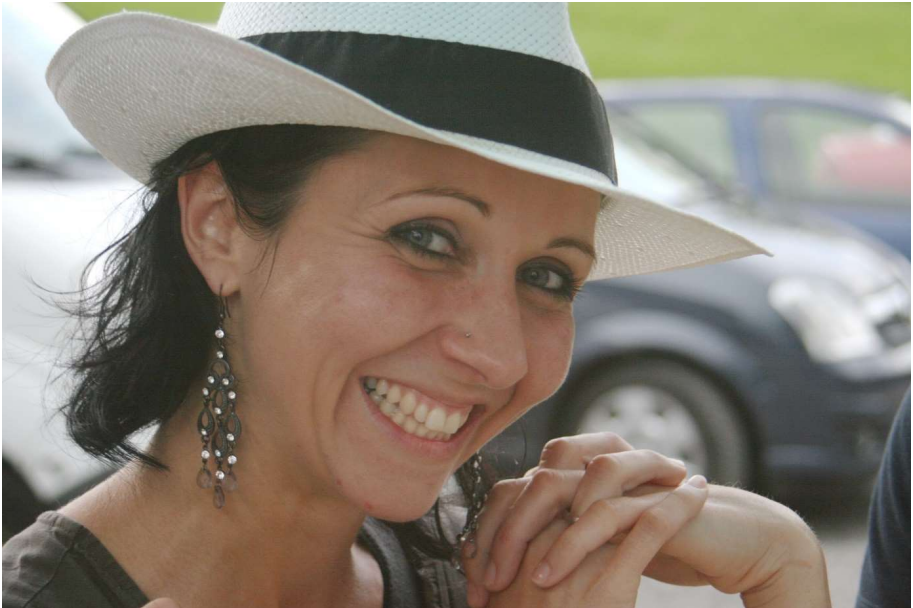
Gesungenes Weihnachtsevangelium 2006



Patrizia mit dem ORF-Sendeleiter Dr. Johannes Schmidle kurz vor Beginn der Übertragung



Patrizia bei der Adventfeier 2017 mit „ihren Kindergärtlern“



So kennen wir Pizi als fröhliches und sonniges Wesen

## EHEJUBILÄEN

---

Folgende Paare durften ein besonderes Ehejubiläum feiern.

### Goldene Hochzeit

26. September

Ingrid und Paul Böhler



Wir gratulieren recht herzlich und wünschen Euch Gottes Segen, Gesundheit und Alles Gute für weitere schöne gemeinsame Jahre!



### Diamantene Hochzeit

29. Oktober

Annelies und Artur Waldinger

DIE SCHÖNSTEN MOMENTE IM LEBEN SIND DIE, BEI DENEN MAN LÄCHELN MUSS, WENN MAN SICH ZURÜCKERINNERT. ERINNERUNGEN, DIE UNSER HERZ BERÜHREN, GEHEN NIEMALS VERLOREN. DAS LEBEN IST BEGRENZT, DOCH DIE ERINNERUNG UNENDLICH ...

## WIR TRAUERN UM EINEN LANGJÄHRIGEN MITARBEITER DER PFARRGEMEINDE BUCH – ARTUR WALDINGER

---

Wenn ein Mensch nach vielen Jahren Arbeit für Familie, die Gemeinde und Pfarrgemeinde müde wird, darf er sein Lebenswerk abschließen und zu Gott heimkehren.

Vier Wochen vor seinem Tod am 24. November konnte er mit seiner Frau Annelies noch die Diamantene Hochzeit feiern.

Artur war über 60 Jahre als Sänger Mitglied beim Kirchenchor Buch. Daneben war er viele Jahre Mitglied des Pfarrgemeinderates. Auch nach dem freiwilligen Ausscheiden übernahm Artur die wöchentliche Erstellung der Terminübersicht für die Gottesdienste und andere kirchliche Anlässe und war der verantwortliche Gottesdienstleiter. Die Pfarre lag ihm ganz besonders am Herzen. Wenn es etwas zu tun gab, konnte man mit seiner Hilfe rechnen. So lange es ihm die Gesundheit ermöglichte, war der Besuch der heiligen Messe, Rosenkranz, Andacht ein ganz wichtiger Punkt. In den letzten Jahren wurde Artur immer schwächer. So



konnte er den Gottesdienst nur noch über Radio oder Internet mitverfolgen. In seinem Haus in der Siedlung fühlte sich Artur wohl. In seiner Überzeugung auf die Auferstehung durfte nun Artur zu Gott heimkehren. In dieser Zeit gelten unsere Gedanken ganz besonders seiner Frau Annelies, die ihn viele Jahre fürsorglich pflegte und seinen Kindern.

Artur, die Pfarrgemeinde dankt Dir für alles, was Du in den Jahrzehnten still und leise geleistet hast. Wir sind überzeugt, dass Gott Dir das vergelten wird.

Ruhe in Frieden.

## WIR GRATULIEREN ZUM GEBURTSTAG

---

04.12.	Anna Maria Preuß	Höfling	77 Jahre
05.12.	Otto Böhler	Mereute	87 Jahre
13.12.	Reinhard Steinwender	Hilares Bühel	70 Jahre
16.12.	Wernfried Bilgeri	Rohner	79 Jahre
16.12.	Anna Bereuter	Koß	89 Jahre
17.12.	Edwin Strolz	Bach	68 Jahre
25.12.	Rosmarie Stadelmann	Risar	71 Jahre
26.12.	Stefan Maier	Egg	65 Jahre
31.12.	Elfriede Geiger	Egg	91 Jahre

17.01.	Sylvia Eberle	Halder	67 Jahre
--------	---------------	--------	----------

05.02.	Richard Fuchs	Risar	69 Jahre
05.02.	Andreas Gmeiner	Heimen	65 Jahre
07.02.	Maria Geiger	Egg	88 Jahre
10.02.	Hedwig Geiger	Egg	65 Jahre
10.02.	Robert Weiss	Hinteracker	65 Jahre
12.02.	Engelbert Flatz	Bach	82 Jahre
12.02.	Irmgard Müller	Mereute	81 Jahre
16.02.	Anna Felder	Bach	83 Jahre
16.02.	Hildegard Sinz	Risar	75 Jahre
17.02.	Frieda Böhler	Mereute	82 Jahre
18.02.	Helmut Greber	Schwarzen	88 Jahre
23.02.	Brunhilde Schwärzler	Höfling	65 Jahre
26.02.	Hans Stadelmann	Höfling	73 Jahre
29.02.	Berta Eberle	Heimen	93 Jahre

Herzliche Gratulation und alles Gute für die Zukunft!

## BESONDERE GOTTESDIENSTTERMINE BEI UNS IN BUCH

---

### **Sonntag, 13. Dezember 2020**

08.45 Uhr Sonntagsgottesdienst – Vorstellung der neuen Ministranten

### **Donnerstag, 17. Dezember 2020**

06:30 Uhr Rorate

### **Dienstag, 24. Dezember 2020**

18:00 Uhr Christmette in Buch

### **Freitag, 25. Dezember 2020**

08:45 Uhr Festlicher Weihnachtsgottesdienst

### **Samstag, 26. Dezember 2020**

08:45 Uhr Feiertagsgottesdienst

### **Donnerstag, 31. Dezember 2020**

18:00 Uhr Wortgottesdienst zum Jahresabschluss

### **Freitag, 01. Jänner 2021**

08:45 Uhr Neujahrsgottesdienst

### **Dienstag, 05. Jänner 2021**

Besuch der Sternsinger

### **Mittwoch, 06. Jänner 2021 – Heilige Drei Könige**

08:45 Uhr Feiertagsgottesdienst mit Mitwirkung der Sternsinger  
Missio-Sammlung für Priester aus drei Kontinenten

## **AKTION „BRUDER UND SCHWESTER IN NOT“**

---

"Straßenkinder in Afrika"- unter diesem Motto steht die diesjährige Adventsammlung, die den Fokus auf das Leben der Straßenkinder im Mukuru Slum in Nairobi richtet.

Die einfachen Hütten im Slum bieten kaum Schutz gegen Hitze und Regen, es fehlt an Toiletten und fließendem Wasser. Die mangelnde Hygiene verursacht Krankheiten und sich im Armenviertel vor Corona zu schützen, ist unmöglich. Rund 60.000 Kinder leben in der Hauptstadt Kenias auf der Straße. Ohne ausreichend zu essen, Chance auf Bildung. Schule oder Job. Gemeinsam mit den „Sisters of Mercy“ und unserer Partnerorganisation Mukuru Promotion Centre wollen wir das ändern. 6.500 Schützlinge erhalten Hilfe, bekommen Essen, Kleidung und können in die Schule gehen. Es gibt medizinische Betreuung und Jugendliche erhalten eine Berufsausbildung.

- Mit 26 Euro versorgen Sie ein Kind einen Monat lang mit Essen.
- 80 Euro kostet die medizinische Versorgung eines Kindes bei notwendigen Spitalsaufenthalten.
- 270 Euro finanzieren einem Kind ein Jahr Schule inklusive Kleidung, Schuhe und Schultasche.

**Bitte das beiliegende Opfersäckchen am  
Sonntag, 13. Dezember beim Gottesdienst mit einer  
großzügigen Spende abgeben. Danke!**



# STERN DER HOFF NUNG

Adventsammlung  
2020

*\* für Straßenkinder  
in Afrika \**

Forum SEI SO FREI - Bruder und Schwester in Not

[www.bruderundschwesterinnot.at](http://www.bruderundschwesterinnot.at)

## WIR GEDENKEN DEN VERSTORBENEN

---

### **Edmund Stadelmann**

83 Jahre, gestorben am 02. September 2020

### **Josef Schelling**

72 Jahre, gestorben am 26. September 2020

### **Reinelde Flatz**

95 Jahre, gestorben am 04. November 2020

### **Adolf Feuerstein**

78 Jahre, gestorben am 21. November 2020

### **Artur Waldinger**

87 Jahre, gestorben am 24. November 2020

## JAHRTAGE FÜR VERSTORBENE

---

Sonntag  
06. Dezember 2020



**Meinrad Deuring**  
gestorben 2016

Sonntag  
06. Dezember 2020



**Herta Pickelmann**  
gestorben 2017

Sonntag  
03. Jänner 2021



**Maria Steurer**  
gestorben 2016

Sonntag  
03. Jänner 2021



**Katharina Zengerle**  
gestorben 2017

Sonntag  
03. Jänner 2021



**Hubert Eberle**  
gestorben 2018

Sonntag  
03. Jänner 2021



**Anna Martin**  
gestorben 2019

Sonntag  
07. Februar 2021



**Siegfried Felder**  
gestorben 2016

Sonntag  
07. Februar 2021



**Maria Böhler**  
gestorben 2018

Sonntag  
07. März 2021



**Otmar Eberle**  
gestorben 2016

Sonntag  
07. März 2021



**Doris Steuerer**  
gestorben 2016

Sonntag  
07. März 2021



**Erna Stoppel**  
gestorben 2017

Sonntag  
07. März 2021



**Alfred Steurer**  
gestorben 2017

Sonntag  
07. März 2021



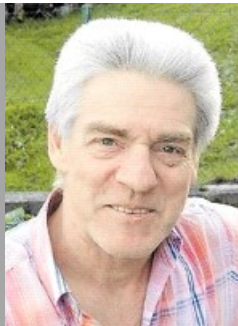
**Johannes Kruijen**  
gestorben 2019

Sonntag  
07. März 2021



**Anna Deuring**  
gestorben 2019

Sonntag  
07. März 2021



**Hans Heidegger**  
gestorben 2019

## ERGEBNISSE VON KIRCHENOPFERN

---

September 2020	Opfer für das Marianum	EUR 242,11
Oktober 2020	Opfer für die Weltmission	EUR 1.032,92
November 2020	Kirchenopfer für die Caritas	EUR 954,37

**Herzlichen Dank!**

## STERNSINGEN 2021 – ABER SICHER!

---

Das Sternsingen wurzelt in der Weihnachtsgeschichte von der



Geburt Jesu, ist traditioneller Brauch seit dem Mittelalter, wurde wiederbelebt von der Katholischen Jungschar. Diese lange Erfolgsgeschichte wird auch nicht von der Coronakrise gestoppt. „Sternsingen 2021 – aber si-

cher!“ bedeutet, dass die Sternsingeraktion heuer mit speziellen Sicherheitsvorkehrungen durchgeführt wird.

### **Zusammenhalten und unterstützen!**

Die Corona-Krise hat uns allen in diesem Jahr schon viel abverlangt. Wir haben aber auch erfahren, dass mit Zusammenhalten und Rücksichtnahme viel Positives bewirkt wird. Diese verantwortungsvolle Haltung und die erlernten Verhaltensregeln wollen wir nun auch auf die kommende Sternsingeraktion anwenden. Die Menschen im Land sehen es gerade jetzt als Zeichen der Hoffnung und Zuversicht, wenn ihnen der Segen für das Jahr 2021 überbracht wird. Und die Menschen bei rund 500 Sternsinger Projekten benötigen unsere Hilfe mehr denn je.

In unserem Dorf werden die Sternsinger Anfang Jänner von Haus zu Haus gehen und Spenden sammeln. Ihr Besuch erinnert uns an die Geburt unseres Erlösers vor über 2000 Jahren. Wenn sie mit Kreide die Buchstaben „C + M + B“ über die Haustüre schreiben, so bedeutet dies „Christus mansionem benedicat“ - auf Deutsch: „Christus segne das Haus“.

Wir bitten darum, eine offene Tür sowie ein offenes Ohr für die Sternsinger zu haben und die Aktion mit einer großzügigen Spende zu unterstützen! Jeder Schritt der Sternsinger, jede Mit-hilfe bei der Durchführung der Sternsingeraktion, jede Spende in die Sternsinger Kassen sind ein großartiger Beitrag, um die Welt besser zu machen.

**DANKE allen, die die Sternsinger herzlich in ihren Häusern aufnehmen und etwas spenden. Die Sternsinger freuen sich sowohl über persönliche Spenden als auch über Kuverts/Päckchen, die für sie hinterlegt werden! Im Namen der betroffenen Menschen in den Projektländern sagen wir schon im Voraus ein herzliches „Vergelt’s Gott“!**

Damit ihr nicht am falschen Tag vergeblich auf die Sternsinger wartet, hier noch die vorgesehenen Besuchszeiten:

**Dienstag, 5.1.2021 Vormittag:**

Ippach, Gartland, Ebnet, Bach, Hinteracker, Rohner, Moor, Halder, Tobel, Siegerhalde, Egg

**Dienstag, 5.1.2021 Nachmittag:**

Mereute, Schwarzen, Risar, Heimen, Koss, Höfling, Hilarisbühel

**Sternsinger gesucht!**

Wenn du 7 Jahre alt oder älter bist und gerne als Sternsinger durch unser Dorf ziehen möchtest, dann gib mir Bescheid – wir freuen uns auf dich!

**Begleitpersonen gesucht!**

Die Sternsinger sind zwischen 7 und 14 Jahre alt und können nicht alleine durch das ganze Dorf marschieren. Daher sind wir jedes Jahr auf der Suche nach Jugendlichen und Erwachsenen, die bereit sind, eine Sternsinger Gruppe einen Vormittag oder Nachmittag lang zu begleiten. Falls du dich gerne als Begleitperson zur Verfügung stellen würdest, melde dich bei mir!

Wir freuen uns auf eine tolle Sternsingeraktion!

**Lorina Eberle (0660/7404070)**



## STERNSINGEN 2021 - aber sicher!

Stimmt. Corona ist eine echte Herausforderung. Für uns alle. Auch für die Sternsingeraktion 2021.

☆ **Sternsinger/innen lassen sich aber nicht unterkriegen.** Segen für Menschen in Österreich, Unterstützung für Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika. **Deswegen ziehen wir es durch, das Sternsingen 2021 - aber sicher!** Mit Abstand zu besuchten Menschen, mit Hygiene und Desinfektion, mit Mund/Nasenschutz. ☆

Und dafür haben wir ein **Sternsinger-Hygienekonzept** entwickelt, das die Gesundheit aller Besuchten und Beteiligten gewährleistet

- mehr auf [www.sternsingen.at/corona](http://www.sternsingen.at/corona). ☆

**Wir laden dich herzlich ein, beim „Sternsingen 2021 – aber sicher!“ mitzumachen.** Natürlich musst du es mit deinen Eltern absprechen. Wenn ihr das wollt, meldet euch doch einfach bei uns.



Aufgrund der derzeitigen geltenden Covid-19 Maßnahmen und dem damit verbundenen Lockdown können in diesem Jahr leider keine Nikolausbesuche stattfinden.

Wir bedauern diesen Umstand sehr und hoffen, dass ihr trotz all dem mit euren Kindern ein schönes Nikolausfest feiern könnt.

### **Nikolausfeier mit der Familie**

Unter [www.junge-kirche-vorarlberg.at/nikolaus](http://www.junge-kirche-vorarlberg.at/nikolaus) findet ihr einige Notfallideen für ein schönes Nikolausfest mit der Familie, auch ganz ohne Nikolausdarsteller. Die Kinder werden ermutigt selbst ein Nikolaus zu sein, und denen zu helfen, denen es nicht so gut geht indem sie sich mit der Geschichte des Nikolaus befassen. Dort finden Sie auch Bastelideen, Lieder, Gedichte und ganz konkrete Anleitungen für ein Familienfest von A bis Z. Einem schönen Nikolausfest sollte in diesem Falle auch heuer nichts im Wege stehen.

*Impressum:*

*Für den Inhalt verantwortlich:*

*Pfarrgemeinderat Buch , DVR: 0029874(12035)*

*Druck: Diöpress Feldkirch*